

Junge Flüchtlinge: Landkreise für genaue Altersfeststellung

MAINZ. Der rheinland-pfälzische Landkreistag dringt auf eine generelle Feststellung des Alters junger Flüchtlinge über medizinische Untersuchungen. Der Vorsitzende Günther Schartz (CDU) teilte gestern mit, der Landkreistag unterstütze Anordnungen verschiedener Kreise, das Alter generell durch medizinische Verfahren zu präzisieren. „Die aktuellen Erkenntnisse im Fall Kandel und auch in anderen Zweifelsfragen zwingen zu Änderungen im Verfahren“, erklärte der Landkreistag. Die AfD-Landtagsfraktion begrüßte die Forderung. Die Diskussion über die Altersfeststellung war mit dem gewaltsamen Tod der 15-jährigen Mia in Kandel im Dezember erneut aufgekommen. Der mutmaßliche Mörder der Deutschen ist ihr Ex-Freund, ein Flüchtling aus Afghanistan. Er ist einem Gutachten zufolge mindestens 17,5 Jahre alt, wahrscheinlich aber etwa 20. Zunächst waren die Behörden davon ausgegangen, dass er 15 Jahre alt ist. Bisher wird meist nur in Zweifelsfällen das Alter medizinisch geprüft. |lrs